

km
10·5
13 **Wöllan** (398 m; Fr.; Gh. *Rack-Wisiak, Post*), Markt. Schlossberg mit Schl., Kohlenwerk, bedeutender Holzhandel. —

sd. l. bei der Kirche vorbei, steil über einen Bergrücken (449 m) hinauf und hinab nach 4·5 km St. Egyd bei Schwarzenstein (363 m; Wh.).

Nun quer über das Thal des Packbaches, stets mit schönem Blick nach N. auf die Ausläufer des Bachernzuges und nach W. auf die Gipfel der Sannthaler Alpen, nach 1 km *Alt-Wöllan*; dann hügelig und eben abwechselnd, an (r.) *Skalis* vorbei, im breiten Thal (Schallthal) durch *Schmersdorf* nach dem schön gelegenen Markte

6·5 **Schönstein** (368 m; Fr.; Hôtel „Zur Taube“, Gh. *Bressnik*), deutscher Markt mit Schl. und Ruine. Bergwerke. (Nach Ritzdorf—Heilenstein—St. Peter im Sannthale s. R. 105.)

30

In nw. Richtung auf guter, zuletzt steigender Strasse nach 4·5 km Bad Topolschitz. — In derselben Richtung Fahrweg durch's Gebirge über *Savodne* (645 m) nach 13 km St. Veit (1065 m) an der Grenze von Steiermark und Kärnten (in Kärnten r. *ausweichen!*) und weiter nach 12 km Schwarzenbach (575 m) s. bei R. 111. —

II. Doblbad—Lannach—Stainz—Freidorf—Deutschlandsberg. 29 km.

(Bezirksstrasse 1. Classe.)

km

0 **Doblbad** (350 m) s. S. 74, R. XII. — Von Doblbad erst kurz eben, dann ziemlich steil bergauf zur 1·5 km *Kreuzstrasse*, hier geradeaus (r. nach Lieboch—Voitsberg—Stubalpe—Judenburg, l. nach Premstätten s. bei R. XII), ca. 1 km mässiges Gefäll zum Bahndurchlass (vor demselben r. nach Lieboch, nach der Unterfahrt l. nach Wildon s. R. 121) am Wh. *Spitzwirt* (r.) vorüber, eben, über die *Kainach* (327 m) und den *Lahnbach*, nach

5 **Lannach** (Fr.; Wh. r.), B.-Ü., r. Schl. — Weiter erst steil aufwärts, dann hügelig, wieder abwärts in's Thal des Teipelbaches, kurz darauf wieder durch den Wald hinan bis zur kleinen Ortschaft *Schlieb* (410 m; Wh. *Wastian*);

hier, 4·5 km von Lannach, r. hügelige mittelmässige Strasse am Bergrücken durch *Pirkhof*, zum Schlusse steil hinab durch *Fluttendorf* und eben nach 7·5 km *Mooskirchen* (342 m), s. S. 75. —

km

5

ca. 200 m später, beim 19. km-Pflock, r. schlechter Fahrweg hinab in's Thal durch *Unter-Zirknitz* und wieder bergan zur Höhe nach 3·5 km St. Stefan (409 m; Gh. *Steinbauer, Fuchsbichler*), hübsch gelegenes Pfarrdorf. — Weiter über die „Hochstrasse“ nach Ligist s. S. 75, R. XII;

nun abermals bergab in's Thal des Zirknitzbaches, wieder Steigung bis *Pichling*, mittelmässige Strasse, weiter Gefäll bis zur kleinen Brücke über den Lemsitzbach und leicht steigend nach

- 9 **Stainz** (340 m; Fr.; Gh. *Wolfbauer, Brauhaus, A. Hofer; Café Leopold*), Markt am ö. Fusse des Rosenkogels (1362 m; 2 $\frac{1}{2}$ St.), überragt von dem stattlichen gräf. Meran'schen Schl. und der Kirche (377 m). Badeanstalt. Vorzüglicher Schilcher. (l. nach Preding—Wildon s. R. 119.) —

In nw. Richtung Strasse längs des Stainzbaches ansteigend nach 4·5 km Trog (414 m), von da in 20 Min. zur *Johannisquelle* im Sauerbrunnthale (Stainzer Säuerling; Wh. *Kleinhappel*), 6·5 km von Stainz.

Von Stainz in sdw. Richtung, nach ca. $\frac{3}{4}$ km *Strassentheilung*, hier r.,

l. mässig bergan, vorstehende Grundsteine, schwer zu fahren, dann ziemlich lange wellig, durch Ortschaft *Rassach*, mittelmässige Strasse, stark bergab und gleich wieder ziemlich steil bergauf (schieben), eine Strecke eben, endlich abwärts nach *Frauenthal*, wo r. die Strasse über Gams (s. unten) einmündet. Diese (alte Bezirksstrasse) Strasse ist zwar um 1·5 km näher, aber nicht zu empfehlen.

neue schöne Bezirksstrasse, lange gleichmässig, aber sanft ansteigend, schliesslich schönes Gefäll nach

- 5 **Gams** (410 m; Gh. *Kleinhapl*), Dorf. — Nun dem Gamsbache folgend durch *Furth* und *Nieder-Gams*, mässiges Gefälle bis 5·5 km *Frauenthal* (Fr.; l. Einmündung der oben erwähnten alten Bezirksstrasse),

kurz darauf r. ansteigende Strasse durch *Lassnitz* nach 5 km *Wildbach* (Schl.). —

dann B.-Ü., nach

- 6·5 **Freidorf** (333 m; Wh. *Partl*; l. nach St. Florian — Preding s. R. 87); hier r., eben und mittelmässig, theilweise durch Wald, 1 km vor Deutschlandsberg *Strassentheilung*, hier geradeaus, (l. nach Schwanberg—Gleinstätten s. R. 87) nach

- km
25·5
3·5 **Deutschlandsberg** (372 m; Fr.; Gh. *Fritzberg, Treiber*), schön gelegener Markt. Bad; Papier- und Zündwaarenfabriken; sehr guter Schilcher. Ausflüge: zur Burg Landsberg (517 m) mit schöner Aussicht, in die romantische Klamm zur Einsiedelei (1 St.), in die Sulz (Wh.); nach Schl. Hollenegg (s. bei R. 87). Besteigung der *Koralpe* (2141 m) ca. 8 St., sehr lohnende Aussicht. —

29

12. Dornau—Gabernik—Unter-Iswanzen. 25·5 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe.)

- km
0 **Dornau** (219 m) s. bei R. 66. — Knapp beim Schl. vorbei, dem Pössnitzbach entgegen, durch *Patzing*, r. über den Bach gegen das rechtsseitige Berggelände, an demselben entlang nach
- 5 **Gabernik** (einf. Wh.). Nun bei der Kapelle nach r., dem *Krkabach* entgegen (l. nach Kirchberg—Zoggendorf, s. R. 22), die *Windischbüheln*, das sich von N.-W. nach Sd.-O. zwischen Mur und Drau hinziehende rebenbedeckte Hügelland, übersetzend. Mässig steigend nach *St. Lorenzen in W.-B.* (239 m), später das Thal verlassend und am Bergkamm fort, bis dessen höchster Punkt (298 m), 7·5 km von Gabernik, erreicht wird. Die Strasse durchwegs gut, gewöhnlich gute Seitenwege. Oben schöne Rundschau über die Weinberge mit ihren weissen Häusern und zahlreichen Kapellen und Kirchen. Nun hinab, anfangs steil (geröllig, Vorsicht!), dann verlaufend bis in das fruchtbare *Stainzthal*. (Hier, 12 km von Gabernik, r. Fahrwege nach Wudischofzen bzw. Schlüsseldorf an der R. IX, s. S. 58). — Dem Thale am linksseitigen Berghang, sehr hügelig, aufwärts folgend, zuletzt schärfer bergan nach
- 15 **Widma** (219 m; Wh. *Lilek*), auch *St. Georgen an der Stainz*. — Nun fortgesetzt hügelig, stets im Thale der Stainz, zuletzt bergauf zur Haupttroute Radkersburg—Pettau (R. 89) nach
- 5·5 **Unter-Iswanzen** (229 m), s. bei R. 89. —

25·5